

Fit fürs *Ehrenamt*



Programm
2012

Fortbildungsangebote für
Initiativen, Projekte
und Vereine

in Zusammenarbeit mit
der Kvhs Groß-Gerau



Der Kreis Groß-Gerau

- eine dynamische Wirtschaftsregion im Rhein-Main-Neckar-Gebiet
- mit besten Verkehrsanbindungen nach Deutschland, Europa und in die ganze Welt
- mit anerkannt dichter sozialer Infrastruktur, modernen Schulen und regem Vereinsleben
- mit Natur pur in Hessens größten Naturschutzgebieten

www.kreis-gross-gerau.de

Hier lässt es sich leben und arbeiten!



Kreisvolkshochschule Groß-Gerau Ihr regionales Bildungsportal

Wir sind für Sie da, damit Sie weiterkommen:

Kompetente Beratung · ausgezeichnete Qualität · günstige Preise

- Politik, Geschichte und Umwelt
- Rechts- und Verbraucherfragen
- Erziehung und Psychologie
- Länderkunde & Bildungsreisen
- Kunst und Literatur
- Malen, Zeichnen & Keramik
- Bewegung und Entspannung
- Yoga und Autogenes Training
- Wirbelsäulengymnastik
- Kochen und Ernährung
- Sprachen
- Computer und Internet
- Berufliche Bildung
- Lehrerfortbildung

Noch Fragen? Rufen Sie uns an
unter Telefon 0 61 52 - 18 70 - 0.

Programmhefte in allen
Gemeindeverwaltungen.
Internet: www.kvhsgg.de

Die **vhs** 
Volkshochschulen

Grußwort



„Fit fürs Ehrenamt“ – so steht es nun schon zum elften Mal über dem Fortbildungsprogramm, mit dem der Kreis Groß-Gerau die ehrenamtlich Aktiven im Kreisgebiet für ihre wichtige Arbeit besser vorbereiten und qualifizieren möchte.

Mehr denn je gilt die Erkenntnis: Ehrenamtliches Engagement ist für den inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft ebenso unabdingbar wie für das Funktionieren wichtiger Elemente der Daseinsfürsorge – von Feuerwehr und Rettungsdienst über Kultur und Sport bis hin zu vielfältigen sozialen Aktivitäten und Dienstleistungen. Entsprechend wichtig ist es, ehrenamtlich aktive Frauen und Männer so gut wie möglich auf ihre Tätigkeiten vorzubereiten, ihnen für ihr Engagement die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten. Denn wer eine Aufgabe kompetent und gut vorbereitet anpackt, der tut sich nicht nur leichter, sondern erfährt zudem mehr persönliche Zufriedenheit.

„Fit fürs Ehrenamt“ hat dabei seit seiner Einführung im Jahr 2002 eine kontinuierlich wachsende Bedeutung: Das zeigt nicht nur die immer breiter werdende Palette der angebotenen Veranstaltungen, sondern auch die stetig steigende Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Und die permanent wachsende Nachfrage macht deutlich, wie wichtig die Aktiven selbst ihre Qualifizierung für die ehrenamtlichen Aufgaben nehmen.

Neben bewährten Themen wie Buchführung, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsrecht und EDV stehen in diesem Jahr auch zahlreiche neue Angebote auf dem Programm der von der Kreisvolkshochschule im Auftrag des Kreises durchgeführten Reihe: Vereinsmarketing etwa, Versicherungsschutz, Lebensmittelhygiene oder auch das immer wichtiger werdende Arbeiten in Netzwerken. Ehrenamtlich Aktive können unter fast dreißig Angeboten auswählen, und selbstverständlich ist die Teilnahme kostenlos. Viele gute Gründe also, um dieses Fortbildungsangebot auch in diesem Jahr wieder rege zu nutzen: Ich lade Sie herzlich ein!

Thomas Will
Landrat

Ehrenamt im Gespräch

Wer bei Häkelware an umsäumte Taschentücher und Untersetzer denkt, der wird im Alten Rathaus im Büttelborner Ortsteil Worfelden schnell eines Besseren belehrt. Dort begrüßen den Besucher als erstes bunt und poppig umgarnte Buchstaben, die darauf hinweisen, wo man ist: im Büro der **Generationenhilfe Büttelborn e.V.** . Auch sonst



geht es hier ein wenig frecher und unkonventioneller zu als andernorts. Von Vereinsmeierei keine Spur. Lebendigkeit und Individualität spielen in dem 2010 gegründeten und heute 75 Mitglieder zählenden Verein eine große Rolle.

Dass sich Menschen unterschiedlichen Alters begegnen und unterstützen – freiwillig, nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit – hat der Landkreis Groß-Gerau vor ein paar Jahren angeregt und damit auf einen tief greifenden Wandel reagiert: zunehmend fällt auch auf dem flachen Land das Dorfleben auseinander. Ältere fühlen sich nicht mehr gebraucht, Jüngere klagen, dass niemand da ist, der sie unterstützt. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, unter welcher Organisationsform und mit welchem Namen auch immer, helfen sich seither gegenseitig – auch in Büttelborn. Sie bringen ihre unterschiedlichen Berufe, Erfahrungen und Hobbys ein und entwickeln so neue Formen des sozialen Miteinanders.

Die Generationenhilfe veranstaltet Lesungen, plant Englisch-Kurse mit integrierter Kinderbetreuung oder eine Schreibwerkstatt, wo Großeltern erzählen und die Jüngeren einfach zuhören. Auch ein Internet-Café oder PC-Nachmittage stehen auf der Liste. „Wir sind voller Elan“, sagt die frühere Erzieherin **Sybille Michel** (61), die als Kassiererin im Verein mitarbeitet. Weinfest mit den Landfrauen, Familienfrühstück in der Schule, Drachenbasteln, Schlagerparade im Altenheim, betreute

Fahrdienste zu den Ärzten, Kinderbetreuung per Ersatz-Oma, Gartenhilfe. „Uns gehen die Ideen nicht aus“, sagt Frau Michel. „Aus einem Projekt können ganz schnell zwei Nebenprojekte werden.“

Drei gleichberechtigte Mitglieder lenken den Verein. **Hannelore Kemper-Shishko** (63), frühere Key-Account-Managerin, ist mit dabei. Mit ihr haben wir über die Bedeutung des Ehrenamts gesprochen.

Frau Kemper-Shishko, Sie engagieren sich in Ihrer Freizeit bei der Generationenhilfe. Was treibt Sie dazu an?

Also ich war immer in einem sozialen Netz aufgefangen, sowohl familiär, als auch nachbarschaftlich. Das finde ich wunderschön. Deswegen möchte ich das auch weitergeben.

Was macht die Generationenhilfe Büttelborn für Sie so attraktiv?

Es sind viele unterschiedliche Leute mit unterschiedlichen Berufen, unterschiedlichen Lebensläufen. Es ist spannend, sie kennen zu lernen und von ihnen zu lernen.

Alt und Jung kommen bei Ihnen zusammen, unterstützen sich gegenseitig, tauschen sich aus. Wird der Zusammenhalt im Ort dadurch größer?

Darüber habe ich nachgedacht, aber das ist für mich im Moment ein viel zu großes Wort. Ich sehe es eigentlich eher als Fernziel. Es wäre schön, wenn wir ein wenig zusammenrücken könnten.

Können Sie kurz erläutern, wie das Prinzip der Gegenseitigkeit funktioniert?

Jeder muss Mitglied sein, der Hilfe gibt oder Hilfe empfängt. Und bezahlt wird bei uns mit Punkten. Der, der hilft, bekommt Punkte. Die werden ihm gutgeschrieben. Diese Mitglieder, die keine Punkte haben, weil sie passiv sind und nur Hilfe benötigen, bezahlen zwei Euro pro Stunde und ein Kilometergeld, wenn sie zum Beispiel zum Arzt gefahren werden.

Der Landkreis bietet Fortbildungen an, damit Ehrenamtliche besser qualifiziert sind. Warum ist das so wichtig?

Das ist ungeheuer wichtig. Um aus dem alten Trott herauszukommen,

müssen Ehrenamtliche auf der Höhe der Zeit sein. Sonst gelten sie nicht als kompetent und werden nicht akzeptiert.

Wie wichtig ist freiwilliges Engagement für unsere Gesellschaft?

Ich glaube, dass eine Gesellschaft ohne Ehrenamt gar nicht existieren kann.

Wie ist es um das Engagement in der Generationenhilfe bestellt? Da müssen doch auch Ämter besetzt werden.

Ich nenne das Verantwortung übernehmen. Ich habe Probleme mit dem Wort „Ämter übernehmen“. Bei der Generationenhilfe arbeiten wir zusammen im Team, haben keine klassischen Vereinsstrukturen. Ja bei uns bringt jeder, nicht nur der Vorstand, Ideen ein. Wir sind auch immer in wechselnden Projekten. Also wir haben keine festen Strukturen. Und das macht es auch spannend. Man muss sich immer auf neue Sachen einstellen. Damit bleiben wir alle beweglich – vor allem im Kopf.

Diese offeneren Strukturen scheinen heutzutage mehr Leute zum Mittun zu motivieren. Können andere Vereine von Ihnen lernen? Sind Sie ein Vorbild?

Vorbild ist auch so ein großes Wort. Das will ich nicht benutzen. Aber in Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden gibt es viele Vereine – und alles doppelt und dreifach. Irgendwann wird kein Geld mehr da sein, alle diese Aktivitäten zu finanzieren. Die Gemeinde unterstützt die Vereine schließlich. Wir haben nun beim Kulturring in Büttelborn angeregt, dass man doch anfangen müsste, sich zu überlegen, wie man die Vereine zusammenlegen könnte. Das würde automatisch einige Strukturen aufbrechen. Aber der Wille muss dazu da sein und nicht nur die Angst: jetzt verliere ich mein Amt.

Eine Gesellschaft ohne Ehrenamtliche ist für mich...

...undenkbar, kann nicht funktionieren.

Büttelborn profitiert vom Einsatz der Freiwilligen, weil...

... wir so eine gelebte Gemeinschaft zeigen. Und das ist wichtig für die drei Ortsteile. Denn dort besteht eigentlich noch nicht so dieser Zusammenhalt. Der Zusammenhalt ist nur durch das Wort da: Büttelborn, aber ansonsten kruschelt jeder vor sich hin.

Interview: Volker Trunk, Kursleiter und Redakteur, Frankfurt

Inhaltsverzeichnis

Kalendarischer Überblick	6
1 RECHTS-, FINANZ- UND STEUERFRAGEN	
Vereinsrecht 2012 - Rechtliche Fragen in der Vereinsarbeit	8
Steuerrecht für Vereine	10
Versicherungsschutz im Ehrenamt	11
Mitgliederversammlung: Einladen – Tagen – Protokollieren	12
Einführung in die Buchhaltung für Vereine	13
Umsatzsteuer im Vereinsleben	14
Internetrecht und Datenschutz	15
2 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND VEREINSMARKETING	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Grundlagen)	16
Öffentlichkeitsarbeit für Fortgeschrittene	17
Mit kreativen Methoden zu neuen Mitgliedern und mehr Erfolg	18
Mitarbeitergewinnung und Nachwuchsförderung im Verein	19
Fundraising für Einsteiger/innen	20
3 EDV UND INTERNET	
Word für die Vereinsarbeit: Grundlagenkurs	21
Effektive Mitgliederverwaltung – Excel für Einsteiger/innen	22
PowerPoint für Vereine	23
Layout mit Corel-Draw	24
Erstellen eines Internetauftritts I	25
Erstellen eines Internetauftritts II	26
4 FÜHRUNG, SOZIALE KOMPETENZEN UND VEREINSMANAGEMENT	
Veranstaltungsorganisation ohne Stress	27
Wer fragt, der führt! Seminar für Führungskräfte	28
Rhetoriktraining „Reden vor einer Gruppe“	29
Erfolgreich diskutieren und argumentieren	30
Konflikte in Gruppen	31
Feste sicher feiern: Lebensmittelhygiene & Lebensmittelsicherheit	32
Lesepaten-Ausbildung für Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen	33
Erfolgreich arbeiten im Netzwerk	34
5 VERZEICHNIS DER KURSLEITER/INNEN	36
6 WISSENSWERTES FÜR EHRENAMTLICHE	38
Anmeldeformular	43

Kalendarischer Überblick

Februar		Referent/in	Seite
18.02.12	Mitgliederversammlung: Einladen - Tagen - Protokollieren	Uffeln	12
21.02.12	Vereinsrecht 2012 A (Update)	Uffeln	8
März			
03./	Wer fragt, der führt!		
04.03.12	Seminar für Führungskräfte	Stehr	28
06.03.12	Vereinsrecht 2012 B (Steuerrecht)	Uffeln	8
10.03.12	Konflikte in Gruppen	Stern	31
17.03.12	Mit kreativen Methoden zu neuen Mitgliedern und mehr Erfolg	Baier	18
17.03.12	PowerPoint für Vereine	Schneider	23
20.03.12	Vereinsrecht 2012 C (Haftungsrecht)	Uffeln	9
24.03.12	Steuerrecht für Vereine	Usinger	10
29.03.12	Mitarbeitergewinnung & Nachwuchsförderung im Verein - Die Suche nach den Freiwilligen	Klabers	19
April			
24.04.12	Feste sicher feiern: Lebensmittelhygiene & Lebensmittelsicherheit	Wielsch	32
28.04.12	Erstellen eines Internetauftritts I	Zeltner	25
Mai			
05.05.12	Word für die Vereinsarbeit: Grundlagenkurs	Zeltner	21
10.05.12	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Grundlagen)	Trunk	16
26.05.12	Erfolgreich diskutieren und argumentieren	Stern	30
30.05.12	Versicherungsschutz im Ehrenamt	Stiehr	11

Juni			
01./			
02.06.12	Rhetoriktraining "Reden vor einer Gruppe"	Stern	29
09.06.12	Erstellen eines Internetauftritts II	Zeltner	26
15. & 22.06.12	Einführung in die Buchhaltung für Vereine	Schade	13
September			
08.09.12	Erfolgreich arbeiten im Netzwerk	Becker-de Sousa	34
22.09.12	Fundraising für Einsteiger/innen	Rupp	20
27.09.12	Umsatzsteuer im Vereinsleben	Uffeln	14
29.09.12	Veranstaltungsorganisation ohne Stress	Pelzer	27
Oktober			
06.10.12	Internetrecht und Datenschutz	Uffeln	15
13.10.12	Öffentlichkeitsarbeit für Fortgeschrittene	Baier	17
27./			
28.10.12	Layout mit Corel-Draw	Schleidt	24
November			
03.11.12	Effektive Mitgliederverwaltung – Excel für Einsteiger/innen	Zeltner	22
10.11.12	Lesepaten-Ausbildung für Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen	Kopecz	33

Vereinsrecht 2012 - Rechtliche Fragen in der Vereinsarbeit

Kurs über drei Abende

Kurs N-GG 80400

In diesem Kurs werden kompakt die aktuellen rechtlichen Themen im Ehrenamt bearbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Neuerungen im Vereinsrecht. Die Veranstaltung kann aber auch besucht werden, um rechtliches Grundlagenwissen zu erwerben.

1. Termin: Vereinsrecht - Update 2012

Sie erhalten einen Überblick insbesondere über die neueste Rechtsprechung im Vereinsrecht, aktuelle Probleme bei der Satzungsgestaltung und hilfreiche Tipps für ihre Vereinspraxis in 2012.

Inhalte:

- Mitgliederversammlung
- Rechte und Pflichten der Vorstandsmitglieder
- Mustersatzung für gemeinnützige Vereine
- Aktuelle Rechtsprechung
- Fallstricke in Satzungen

2. Termin: Neuerungen im Steuerrecht

Sie erhalten einen Überblick insbesondere über die neueste Rechtsprechung im Vereinssteuerrecht und aktuelle Probleme.

Inhalte:

- „Mittelverwendungsrechnung“
- Prüfpraxis im Spenden- und Vertragsrecht

3. Termin: Haftungsrecht

Wo lauern überall im Vereins- und Verbandsleben Haftungsfallen? An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Haftungsfallen im Vereinsleben. Angesprochen sind insbesondere Vorstandsmitglieder und solche, die es werden möchten.

Hinweis:

Sie können vorab Fragen an den Referenten stellen per E-Mail unter ra-uffeln@t-online.de. Diese werden anonymisiert behandelt.

WER?
WANN?
WO?

Malte Jörg Uffeln
Rechtsanwalt

Di. 21.02.12, 18:00 - 20:30 Uhr

Di. 06.03.12, 18:00 - 20:30 Uhr

Di. 20.03.12, 18:00 - 20:30 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 25 Teilnehmende

Die Termine können auch separat belegt werden:

1. Termin 21.02.12: N-GG 80400 A

2. Termin 06.03.12: N-GG 80400 B

3. Termin 20.03.12: N-GG 80400 C

Steuerrecht für Vereine

Alles was Sie wissen müssen

Tagesveranstaltung

Kurs N-GG 80401

Das Seminar versteht sich als Handreichung für alle Arten von Vereinen. Menschen, die neu im Ehrenamt tätig sind, soll der Start und der Umgang mit den komplexen steuerlichen Vorschriften erleichtert werden. Aber auch schon länger im Verein verantwortliche Tätige erhalten wertvolle Hinweise für die Bewältigung der laufenden Verwaltungsarbeiten in Bezug auf die Steuergesetzgebung, die sich ständig ändert.

Das Seminar informiert z.B.

- über die vier verschiedenen Tätigkeitsbereiche eines Vereins, die steuerlich jeweils unterschiedlich behandelt werden,
- über die Voraussetzungen zur Erlangung der Gemeinnützigkeit und über umfangreiche Steuerbefreiungen und Steuervergünstigungen für die anerkannten Vereine,
- über die gesetzlichen Grundlagen des Spendenrechts und zu Vergütungsmodellen im Verein.

WER?
WANN?
WO?

Dieter Usinger

Betriebsprüfer beim Finanzamt Offenbach

Sa. 24.03.12, 09:00 - 16:00 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 15 Teilnehmende

Versicherungsschutz im Ehrenamt

Abendveranstaltung

Kurs N-GG 80402

Viele ehrenamtlich Engagierte machen sich Gedanken darüber, ob sie bei ihrem Einsatz ausreichend gegen Unfall- und Haftpflichtrisiken versichert sind. „Was ist, wenn mir selbst oder gerade auch anderen Menschen durch meine Tätigkeit etwas passiert?“

An diesem Abend werden auch die Rahmenverträge für die Unfall- und Haftpflichtversicherung des Landes vorgestellt. In welchen Fällen greifen diese Versicherungen für Ehrenamtliche? Was bedeuten die Rahmenverträge für die üblichen (und weiterhin notwendigen) Vereinsversicherungen?

Nach einem einleitenden Vortrag wird ausreichend Zeit für Fragen sein.

WER?
WANN?
WO?

Dr. Karin Stiehr
Geschäftsführerin des Instituts für
Soziale Infrastruktur (ISIS)

Mi. 30.05.12, 18:00 - 20:00 Uhr
Landratsamt Groß-Gerau

In Kooperation mit der LandesEhrenamtsagentur Hessen

Mitgliederversammlung

Einladen – Tagen – Protokollieren

halbtägig

Kurs N-GG 80403

Jahr für Jahr immer wieder: Die Mitgliederversammlung. Von der Einladung über die Sitzung, das Protokoll und evtl. Anmeldungen bei Finanzamt und Registergericht. In diesem Seminar wollen wir gemeinsam die Rechtsgrundlagen für eine rechtssichere und schmissige Mitgliederversammlung erarbeiten.

Ihr Nutzen:

Mitgliederversammlungen rechtssicher und effektiv durchführen!

Hinweis:

Bringen Sie dazu auch Ihre Vereinssatzung mit, damit Ihre Fragen sofort punktuell beantwortet werden können.

Sie können vorab Fragen an den Referenten stellen per E-Mail unter ra-uffeln@t-online.de. Diese werden anonymisiert behandelt.

**WER
WANN
WO** ?

**Malte Jörg Uffeln
Rechtsanwalt**

**Sa. 18.02.12, 08:30 - 13:15 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 15 Teilnehmende**

Einführung in die Buchhaltung für Vereine

1

Kurs über zwei Abende

Kurs N-GG 80404

Das Vereinsfest war ein Erfolg, aber jetzt geht es um die Abrechnung. Wie werden die verschiedenen Vorgänge korrekt verbucht?

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Buchhaltung vermittelt. Dabei werden Kassenbuch und Bankkonto besprochen und die Zuordnung von Einnahmen und Ausgabe thematisiert. Es geht um die Vermögensverwaltung sowie um Fragen der Umsatzsteuer. Zudem werden die Besonderheiten der Vereinsbuchführung vorgestellt.

Hinweis:

Buchungsvorkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

WER?
WANN?
WO?

Barbara Schade
Ausbilderin bei der IHK im
Bereich Buchführung und Kostenrechnung

Fr. 15.06.12 und 22.06.12,
jeweils 16:45 - 20:00 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 15 Teilnehmende

Umsatzsteuer im Vereinsleben

Abendveranstaltung

Kurs O-GG 80500

Umsatzsteuer: Jeder kennt Sie, jeden trifft Sie und jeder Verein ärgert sich, wenn er Sie zahlen muss!

In diesem Seminar für Praktikerinnen und Praktiker wollen wir gemeinsam die umsatzsteuerrechtlichen Fragen und Probleme in der Vereinsarbeit auf Grund aktueller Fälle der Vereinspraxis erarbeiten und folgenden Fragen nachgehen:

- Wann besteht Umsatzsteuerpflicht?
- Was bedeutet konkret der Vorsteuerabzug?
- Wie sieht eine richtige Rechnung aus?
- Was sind unechte Zuschüsse und warum unterliegen diese der Umsatzsteuer?
- Wo lauern Risiken bei Zuschüssen durch Kommunen?

Hinweis:

Sie können vorab Fragen an den Referenten stellen per e-mail unter ra-uffeln@t-online.de. Diese werden anonymisiert behandelt.

WER
WANN
WO

Malte Jörg Uffeln
Rechtsanwalt

Do. 27.09.12, 18:00 - 20:30 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 15 Teilnehmende

Internetrecht und Datenschutz

1

halbtägig

Kurs O-GG 80501

Rechtsprobleme in Zusammenhang mit einem Internetauftritt nehmen zu. In diesem Kompaktseminar werden grundlegende Aspekte behandelt, die Ihr Verein beim Thema Internetrecht berücksichtigen sollte.

Inhalte:

- Grundlegende rechtliche Fragen im Internet
- Internetauftritte von Vereinen:
 - Impressum oder Anbieterkennung?
 - Disclaimer: zulässig oder nicht?
- Datenschutz

Ihr Nutzen:

Sie erlangen Rechtssicherheit bezüglich der Internetaktivitäten Ihres Vereins.

Hinweis:

Sie können vorab Fragen an den Referenten stellen per e-mail unter ra-uffeln@t-online.de. Diese werden anonymisiert behandelt.

WER
WANN
WO

Malte Jörg Uffeln

Rechtsanwalt

Sa. 06.10.12, 08:30 - 13:15 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 15 Teilnehmende

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Grundlagen)

Journalistisch denken - journalistisch schreiben: Wie kommt unser Artikel in die Zeitung

Abendveranstaltung

Kurs N-GG 80410

Das Jubiläum steht vor der Tür, die Hauptversammlung ist anberaumt, der Wechsel in der Führung des Verbands ist beschlossene Sache - doch wie und in welcher Form soll die Öffentlichkeit von dem Ereignis erfahren? Klar, über die Zeitung. Doch so einfach ist das nicht. Die meisten Pressemitteilungen landen im Papierkorb der Redaktionen und viele Artikel finden nur drastisch gekürzt den Weg in die Zeitung. Das ärgert die Aktiven in den Verbänden, das erfreut allerdings auch die Redakteure nicht - schließlich wollen sie, dass Sie mit ihren Geschichten nah dran sind an den Vereinen und Verbänden und dass ihre Zeitung dort auch gelesen wird.

In diesem Abendseminar lernen Sie, wie Sie eine Pressemitteilung so packend formulieren, dass sie in den Redaktionen nicht so einfach unter den Tisch fällt. Sie lernen die Arbeitsabläufe in den Redaktionsräumen kennen, erfahren, nach welchen Kriterien Geschichten ausgewählt werden, was sich Redaktionen von Verbänden und Vereinen wünschen. Ein Schwerpunkt des Seminars wird auf dem praktischen Schreiben liegen.

Inhalte:

- Wie plane ich einen Artikel?
- Welche journalistischen Darstellungsformen gibt es?
- Wie schreibe ich eine Meldung, einen Bericht, eine Pressemitteilung?
- Wie sieht eine gute Kontaktpflege mit der örtlichen Presse aus?

Ihr Nutzen:

- Sie schaffen für Ihren Verband oder Verein eine größere Öffentlichkeit, steigern den Bekanntheitsgrad und geben gleichzeitig den Redakteur/inn/en notwendige Hinweise, um künftig Themen aus Ihrem Bereich aufzugreifen.

Volker Trunk

Redakteur

Do. 10.05.12, 18:00 - 22:00 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 15 Teilnehmende

WER?
WANN?
WO?

Öffentlichkeitsarbeit für Fortgeschrittene

oder: Wie man von sich Reden (und Schreiben) macht!

Tagesveranstaltung

Kurs O-GG 80510

Sie haben das wichtigste Grundlagenwissen - aber ärgern sich trotzdem immer wieder, weil Ihre Pressemitteilungen es nicht bis in die Zeitung schaffen? Dieser ergänzend angebotene Kurs liefert Ihnen zusätzliches Hintergrundwissen und das richtige Handwerkszeug für mehr Erfolg bei der Öffentlichkeitsarbeit. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen (Schreib-)Übungen und Gruppenarbeit. Dabei werden unter anderem folgende Fragen behandelt:

- Warum wird über manche Ereignisse „ständig“ berichtet, über andere aber „nie“?
- Wer ist eigentlich die richtige Zielgruppe für mich und meine Themen?
- Was interessiert Journalist/inn/en überhaupt?
- Wie müssen Infos aufbereitet sein, damit sie es wirklich in die Zeitung (bis zur Zielgruppe?!) schaffen?

Wer über Vereinsangebote informieren will, konkurriert heutzutage mit unzähligen „Wettbewerbern“ - also mit anderen Anbietern von Freizeitangeboten. Um da mithalten zu können und gleichzeitig Journalist/inn/en und Interessierte von den eigenen ehrenamtlichen Aktivitäten zu überzeugen, braucht es Professionalität, Know-How und Routine. Deshalb wird z.B. das Verfassen von Meldungen und Berichten für verschiedene Medien und Zielgruppen besprochen und geübt.

Konkrete Beispiele (Presseartikel, Flyer etc.) aus der eigenen ehrenamtlichen Praxis sind willkommen!

Es ist hilfreich, wenn Sie bereits gewisse Vorkenntnisse mitbringen.

Ihr Nutzen:

- Sie lernen Tricks und Tipps kennen, die Ihnen dabei helfen, auch wirklich „in die Zeitung zu kommen“
- Sie bekommen mehr Sicherheit und Routine beim Ausformulieren von Pressemitteilungen und Berichten.
- Sie lernen auf Wunsch anhand eigener Praxisbeispiele, was man noch besser machen kann.

Anja Baier

Freiberufliche Publizistin

Sa. 13.10.12, 09:00 - 16:00 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 15 Teilnehmende

WER?
WANN?
WO?

Mit kreativen Methoden zu neuen Mitgliedern und mehr Erfolg

Praxis-Workshop für „Vereinsmarketing“

Tagesveranstaltung

Kurs N-GG 80411

Mit einer Pressemitteilung ist es heutzutage oft nicht mehr getan - es braucht neue, interessante Formen der Informationsvermittlung. Wer Aufmerksamkeit erregen, positiv auffallen und neue Mitglieder gewinnen will, der benötigt also eine Extraportion Originalität.

Dieser Workshop beschäftigt sich mit Kreativtechniken und „Guerilla-Marketing“ und zeigt, wie man ein unverwechselbares Vereins-Profil bekommen kann. „Guerilla-Methoden“ werden längst erfolgreich in der Werbung eingesetzt - das Seminar verschafft den Teilnehmenden eine konkrete Vorstellung davon, was „Guerilla-Marketing“ eigentlich ist und wie es auch in der Vereinsarbeit eingesetzt werden kann.

Nach einer Einführung ins Thema mit vielen konkreten Beispielen liegt anschließend der Schwerpunkt auf Gruppenarbeit: die Teilnehmenden denken sich eigene „Guerilla-Aktionen“ aus, die später im Verein umgesetzt werden können.

Ihr Nutzen:

- Sie lernen eine neue, originelle Methode der Öffentlichkeitsarbeit kennen.
- Sie „bekommen den Kopf frei“ für neue Ideen und Möglichkeiten in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.
- Sie haben die Möglichkeit, in der Gruppe eigene Ideen für „Guerilla-Aktionen“ zu entwickeln und für die konkrete Umsetzung im Verein vorzubereiten.

Allgemeine Vorkenntnisse aus dem Bereich „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ sind keine Teilnahmevoraussetzung, aber sinnvoll und nützlich.

Anja Baier
Freiberufliche Publizistin

Sa. 17.03.12, 09:00 - 16:00 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 12 Teilnehmende



Mitarbeitergewinnung und Nachwuchsförderung im Verein

Die Suche nach den Freiwilligen

Abendveranstaltung

Kurs N-GG 80412

2

Ehrenamtliches Engagement ist einem steten Wandel unterworfen, was es aber immer auszeichnet, das ist die Suche nach den Freiwilligen, nach guten Mitarbeiter/inne/n und generell nach Nachwuchs. Angesprochen sind Vorsitzende, Führungskräfte und Mitarbeiter/inne/n in klassischen Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Es werden Denkanstöße, Ideen und Tipps der Mitarbeitergewinnung aufgezeigt. Der Schwerpunkt liegt darin, Vereinsstrukturen und Vorgehensweisen zu beleuchten, vorhandene Ressourcen zu erkennen, zu aktivieren und den Prozess der Umsetzung aufzuzeigen.

Inhalte:

Aufzeigen und Erläutern eines mittelfristigen Vereiskonzepts zur Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/inne/n für Vereinsführungsaufgaben.

Hinweis:

Das Vereiskonzept kann im Seminar gegen eine Schutzgebühr erworben werden.

WER?
WANN?
WO?

Heide Klabers

Vorstandsmitglied der TGS Jügesheim und Mitarbeiterin der LandesEhrenamtsagentur Hessen

Do. 29.03.12, 18:00 - 21:30 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 20 Teilnehmende

Fundraising für Einsteiger/innen

Tagesveranstaltung

Kurs O-GG 80511

Freiwillige Helfer/innen, Spender/innen oder Sponsoren - wer bräuchte sie nicht?

Das Seminar bietet einen ersten Einblick in das systematische Suchen und Finden von Unterstützer/inne/n. Es beleuchtet die verschiedenen Möglichkeiten, Menschen für ein Engagement zu gewinnen und die so entstehende Beziehung auf Dauer zu festigen. Denn Fundraising ist nicht das schnelle Spendensammeln, sondern die langfristige, dauerhafte Beziehungs- und Begeisterungsarbeit. Dabei kommt der Frage nach dem „Was darf Fundraising?“ eine wichtige Bedeutung zu. Sie wird anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Ebenso informiert das Seminar über Wissenswertes in Sachen „Spendenbriefe“ und die Teilnehmenden üben an einem Fallbeispiel das Formulieren eines solchen Werbeschreibens.

Inhalte:

- Grundlagen des Fundraising, Ethische Fragestellungen, Mailing...

Ihr Nutzen:

- Sie informieren sich über Fundraising, erhalten Entscheidungshilfen, ob und wie Sie diese Arbeit in Ihre Organisation einbinden oder können die eigenen Werbeaktivitäten noch einmal überprüfen und gegebenenfalls ergänzen.

WER
WANN
WO

Christian Rupp
Fundraising Manager (FA)

Sa. 22.09.12, 10:00 - 16:30 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 16 Teilnehmende

Word für die Vereinsarbeit

Einladungen, Faltblätter und Plakate

Tagesveranstaltung

Kurs N-GG 80420

Sie wollen auf einfache Weise Faltblätter erstellen, Ihren Mitgliedern individuell gestaltete Urkunden überreichen oder ansprechend Werbung für Ihre Aktionen machen?

Das Programm Word bietet neben der reinen Textverarbeitung auch grafische Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Kurs wendet sich an Vereinsmitglieder, die für die Arbeit im Verein die gestalterischen Möglichkeiten nutzen möchten. Neben den gestalterischen Grundlagen zu Word lernen Sie an praktischen Beispielen das Erstellen von Flyern, Urkunden und Handzetteln.

3

Inhalte:

- Urkunden erstellen
- Faltblätter, Handzettel und Flyer entwickeln

Ihr Nutzen:

- Sie kennen die grafischen Möglichkeiten, die das Word-Programm bietet und sind in der Lage die entsprechenden Funktionen zu nutzen.

Hinweis:

Grundkenntnisse von Word sind für den Kurs nicht erforderlich. Es ist hilfreich, wenn Sie einen USB-Stick zum Abspeichern Ihrer Daten mitbringen.

WER?
WANN?
WO?

Ralf Zeltner
EDV-Trainer

Sa. 05.05.12, 09:00 - 16:00 Uhr
KVHS-Bildungszentrum Schützenstraße,
Groß-Gerau
max. 10 Teilnehmende

Effektive Mitgliederverwaltung

Excel für Einsteiger/innen

Tagesveranstaltung

Kurs O-GG 80520

Sie haben keine Zeit für Chaos? Sie möchten Ihre Daten übersichtlich ordnen und möglichst viele Arbeitsgänge dauerhaft vereinfachen? Sie wollen hilfreiche Tabellen für Ihre Vereinsabrechnung erstellen?

Das Programm Excel bietet sich zur Vereinsverwaltung an, da es Bestandteil des Microsoft Office-Paketes ist und daher oftmals schon für die Vereinsverwaltung zur Verfügung steht. Damit zukünftig die Verwaltungsarbeit in Ihrem Verein kompetent durchgeführt werden kann, erfahren Sie etwas über Verwaltung, Sortierung und Filtrierung von Adressen und erlernen den Umgang mit Tabellen, Listen und Kalkulationen. Anhand von Beispielen und praktischen Übungen wird Ihnen die Thematik von Excel vermittelt. Auch wird die Serienbrieffunktion von Word angesprochen werden, um z.B. die Mitglieder aus den erstellten Tabellen anschreiben zu können.

Inhalte:

- Tabellen für die Verwaltung von Vereinsbeiträgen
- Tabellen zur Vereinsverwaltung
- Tabellen zum Seriendruck nutzen

Ihr Nutzen:

- Sie sind fit im Erstellen unterschiedlichster Listen, die Ihr Verein benötigt.

Hinweis:

Grundkenntnisse von Excel/Word sind für den Kurs erforderlich. Es ist hilfreich, wenn Sie einen USB-Stick zum Abspeichern Ihrer Daten mitbringen.

WER?
WANN?
WO?

Ralf Zeltner
EDV-Trainer

Sa. 03.11.12, 09:00 - 16:00 Uhr
KVHS-Bildungszentrum Schützenstraße,
Groß-Gerau
max. 10 Teilnehmende

PowerPoint für Vereine

Tagesveranstaltung

Kurs N-GG 80421

Präsentieren Sie bei der nächsten Jahresversammlung Ihres Vereins die wichtigsten Informationen doch einmal professionell mit dem PC. Stellen Sie neue Projekte wirkungsvoll vor, ergänzen Sie Ihren Rechenschaftsbericht durch eine Präsentation oder zeigen Sie die Bilder Ihres letzten Vereinsfestes mittels einer Diashow. Der Kurs bietet eine Einführung in das Präsentationsprogramm PowerPoint und demonstriert Ihnen Möglichkeiten der Nutzung im Zusammenhang mit typischen Aufgaben und Aktionen in Vereinen.

Inhalte:

- Bedienung und Werkzeuge in PowerPoint kennenlernen
- Folien(-sätze) erstellen und gestalten
- Präsentationen visualisieren mit Fotos, Tabellen und Diagrammen
- Animationen einfügen und wirkungsvoll präsentieren
- Begleitmaterial für Zuhörer erstellen

Ihr Nutzen:

- Erlernen von PowerPoint-Grundlagen innerhalb kurzer Zeit mit praxisnahen Beispielen und Tipps für die Vereinsarbeit

Hinweis:

Es ist hilfreich, wenn Sie einen USB-Stick zum Abspeichern Ihrer Präsentation und ggf. eigene digitale Bilder mitbringen.

WER?
WANN?
WO?

Katja Schneider

EDV-Dozentin

Sa. 17.03.12, 09:00 - 16:00 Uhr

KVHS-Bildungszentrum Schützenstraße,

Groß-Gerau

max. 10 Teilnehmende

3

Layout mit Corel-Draw

Broschüren, Newsletter, u.a.

Wochenendseminar

Kurs O-GG 80521

Wie erstellen wir eine Broschüre? Lohnt sich die Zeitinvestition, um einen regelmäßig erscheinenden Newsletter herauszugeben? Wie gestalten wir ein ansprechendes Faltblatt?

Die Software Corel-Draw bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Sie für Ihre Vereinsarbeit nutzen können. Im ersten Teil der Veranstaltung erfahren Sie, welche theoretischen Grundlagen Sie kennen müssen, um mit dem Programm kompetent umzugehen. Im zweiten Teil arbeiten Sie an praktischen Beispielen, richten eine Broschüre ein und erstellen probeweise ein Faltblatt. Sie erfahren, wie Sie mit Corel-Draw Ihre Daten für Druckereibetriebe professionell aufbereiten.

Inhalte:

- Grundlagen Corel-Draw (ab Version 11, aktuelle Version: 15 (X5))
- Praktische Arbeit anhand eines Faltblatts

Ihr Nutzen:

- Sie sind in der Lage, Ihre Vereinsaktivitäten ansprechend und attraktiv grafisch zu gestalten.

**WER
WANN
WO** ?

**Michael Schleidt
Mediengestalter**

**Sa. 27.10.12 bis So. 28.10.12,
jeweils 09:00 - 17:00 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 10 Teilnehmende**

Erstellen eines Internetauftritts I

Tagesveranstaltung

Kurs N-GG 80422

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Erstellen und Gestalten von Internetseiten exemplarisch am Beispiel von Expression Web. Für viele Neueinsteiger/innen in die Welt der Webseitengestaltung ist Expression Web von Microsoft ein für Vereine kostengünstiger Webeditor. Der FrontPage-Nachfolger ist von der Bedienung her an Word angelehnt und daher für Einsteiger/innen geeignet, sich mit der Materie Webseitengestaltung vertraut zu machen. Die Kursteilnehmer/innen werden am Ende des Kurses in der Lage sein, eine einfache Homepage mit Bildern und Texten zu erstellen. Es sollen aber auch allgemeine Fragen zum Internet innerhalb des Kurses geklärt werden.

Inhalte:

- Inhalt eines Internetauftrittes planen
- Erstellen von Seiten mit Text und Bild
- Vernetzung von Seiten mit Links und Navigationsleisten
- Arbeiten mit Tabellen
- Grundregeln der Gestaltung
- Rechtliche Aspekte

Ihr Nutzen:

- Sie können eine einfache Homepage für Ihren Verein erstellen und betreuen.

Hinweis:

Es ist hilfreich, wenn Sie einen USB-Stick zum Abspeichern Ihrer Daten mitbringen.

WER?
WANN?
WO?

Ralf Zeltner
EDV-Trainer

Sa. 28.04.12, 09:00 - 16:00 Uhr
KVHS-Bildungszentrum Schützenstraße,
Groß-Gerau
max. 10 Teilnehmende

3

Erstellen eines Internetauftritts II

Tagesveranstaltung

Kurs N-GG 80423

Neben dem Vertiefen der Kenntnisse aus Teil I sollen in diesem Workshop die Kompetenzen vermittelt werden, um eine eigene Vereinshomepage erstellen zu können. Bilder oder Texte, die zur Erstellung der Seite benötigt werden, können auf einem USB-Stick mitgebracht werden. Daneben soll auch auf die grafischen Gestaltungsmöglichkeiten eines Internetauftritts eingegangen werden.

Inhalte:

- Homepage mit Frameseiten erstellen
- Grafische Gestaltungsmöglichkeiten
- Workshop „meine Vereinshomepage“

Ihr Nutzen:

- Ihre Homepage wird technisch und grafisch weiterentwickelt.

Hinweis:

Für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in Expression Web nötig. Es ist hilfreich, wenn Sie einen USB-Stick zum Abspeichern Ihrer Daten mitbringen.



Ralf Zeltner
EDV-Trainer

Sa. 09.06.12, 09:00 - 16:00 Uhr
KVHS-Bildungszentrum Schützenstraße,
Groß-Gerau
max. 10 Teilnehmende

Veranstaltungsorganisation ohne Stress

Tipps und Tricks für Versammlungen, Veranstaltungen und Feste

Tagesveranstaltung

Kurs O-GG 80530

Sobald beschlossen ist, dass eine Veranstaltung zu diesem oder jenem Thema, mit dieser oder jener Zielvorstellung stattfinden soll, tauchen regelmäßig die gleichen Fragen auf:

- Wie wird eine Veranstaltung organisiert?
- Wie kann die Veranstaltung verkauft werden?
- Welche Veranstaltungsform ist die Beste?
- Was wird für die Einladung gebraucht?
- Wie steht es mit der Kostenkalkulation?
- Wie soll die Pressearbeit aussehen?
- Wer arbeitet mit?

Die Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen steht im Mittelpunkt des Seminars. Anhand von ganz konkreten Beispielen werden Schritt für Schritt die Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungsformen besprochen. Sofern aktuelle Projekte bei den Teilnehmenden anstehen, können diese gerne in die Bearbeitung aufgenommen werden.

Inhalte:

- Systematische Planung (z.B. Brainstorming, Mind Map etc.)
- Checklisten und andere Hilfsmittel für die Durchführung
- Arbeitsverteilung und Überwachung der Arbeitsschritte

Ihr Nutzen:

- Sie sammeln im Vorfeld „alles“, was wichtig ist.
- In Zukunft planen Sie die einzelnen Arbeitsschritte systematisch.
- Sie bleiben gelassen, weil Sie den Überblick behalten.

Antje Pelzer

**Verhaltenstrainerin in Kommunikation,
Präsentation und Motivation**

Sa. 29.09.12, 09:00 - 17:00 Uhr

**Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg**

max. 12 Teilnehmende

WER? 
WANN? 
WO? 

Wer fragt, der führt!

Seminar für Führungskräfte

Wochenendseminar

Kurs N-GG 80430

Im Ehrenamt eine verantwortliche Führungsaufgabe zu übernehmen, ist eine Herausforderung, in die Sie allmählich - durch Wissen und Tun - hineinwachsen. Denn Menschen für etwas zu begeistern und sie für die aktive Mitarbeit zu gewinnen, ist nicht immer einfach - insbesondere dann, wenn es sich um ehrenamtliche Arbeit in Projekten, Initiativen und Vereinen handelt.

Die Kunst, ehrenamtlich Mitwirkende zu führen und die Zusammenarbeit zu koordinieren, erfordert eigene Standfestigkeit und Souveränität. Um diese zu erwerben, können Sie sich an Vorgänger/inne/n und Vorbildern orientieren, neues Wissen aneignen und durch das engagierte Tun Ihre Fähigkeiten verfeinern. Damit Ihnen neue Führungsaufgaben bewältigbar und reizvoll erscheinen, finden Sie in diesem Seminar Antworten auf die folgenden Fragen:

- Wie motiviere ich neue und schon länger Mitwirkende?
- Was brauchen Gruppen in verschiedenen Phasen der Teamentwicklung?
- Welcher Führungsstil passt zu mir und zum Ehrenamt?
- Welche Konzepte und Methoden unterstützen mich in meiner Führungsrolle und meinen Anliegen?
- Wer trägt Verantwortung, wer hat was zu tun? Wie delegiere ich im Ehrenamt?
- Wer erhält wofür Anerkennung? Wie gehe ich auf individuelle Bedürfnisse und Interessen ein?

Ihr Nutzen:

- Sie lernen Konzepte und Methoden für das Führen von Gruppen und Teams kennen und können bewusster als bisher für ein gutes Klima sorgen.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Führungserfahrungen im Team zu reflektieren.
- Sie können dadurch die Mitglieder Ihrer Organisation stärker an sich binden und für zusätzliche Aufgaben gewinnen.

Cornelia Stehr

Beraterin und Dozentin

Sa. 03.03.12 bis So. 04.03.12,

jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 15 Teilnehmende

WER?
WANN?
WO?

Rhetoriktraining „Reden vor einer Gruppe“

Sicher frei sprechen, souverän auftreten und sich dabei wohlfühlen

Wochenendveranstaltung

Kurs N-GG 80431

Die kommunikative Kompetenz, die Fähigkeit zum freien Sprechen und vor allem die Lust daran, hier und da das Wort zu ergreifen, zählt heute im gesellschaftlichen und beruflichen Umfeld zu den Schlüsselqualifikationen. Im Umfeld des Ehrenamtes erhält das kommunikative Miteinander einen besonderen Stellenwert.

Wenn man weiß, worauf es ankommt bei der Vorbereitung, dem Aufbau und beim Halten einer Rede, fällt es leichter, überzeugend zu wirken und den roten Faden zu halten. Und so ist es Ziel der Veranstaltung, durch das Erlernen von Struktur und Techniken sowie dem Beachten zentraler Hinweise, mehr Souveränität bei den nächsten Redegelegenheiten zu zeigen und sich so auch ein wenig das (rhetorische) Leben einfacher zu machen.

Inhalte:

- Abbau der Redeangst durch Vermittlung des wichtigsten „Handwerkszeugs“
- Aufbau von Selbstsicherheit durch Arbeit am persönlichen Stil
- Vortragsübungen für verschiedene Redeanlässe und mit verschiedenen Redeschemata
- Videoaufnahmen mit individuellem Feedback

Ihr Nutzen:

- Redegelegenheiten gibt es überall, geplante und spontane. Je sicherer wir im Stehen vor einer Gruppe sind und je mehr wir üben, desto wohler fühlen wir uns letztlich in solchen Situationen. Ein geleitetes Training kann erheblich zur Verbesserung der eigenen Fähigkeiten beitragen.

Dr. Jutta Stern
Freie Kommunikations-Trainerin

Fr. 01.06.12, 18:00 - 21:00 Uhr,

Sa. 02.06.12, 09:00 - 18:00 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 12 Teilnehmende

WER?
WANN?
WO?

Erfolgreich diskutieren und argumentieren, Gespräche moderieren

Tagesveranstaltung

Kurs N-GG 80432

Als Mitglied eines Vereins, mit oder ohne Vorstandstätigkeiten, stehen immer wieder Gespräche und Diskussionen an. Die kommunikativen Fähigkeiten und das kooperative miteinander Diskutieren, zählen heute zu den wichtigsten Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Teilhabe in unserer Gesellschaft. Daher ist es im Verein, aber natürlich nicht nur dort, zunehmend wichtiger, sich gut ausdrücken zu können und konstruktiv sich mit anderen Menschen in Diskussionen behaupten zu können.

Ein konstruktives Miteinander in Gesprächen zu behalten sowie durch Struktur und Gliederung die eigenen Argumentationen nachvollziehbar und überzeugend zu gestalten, sind Themen der Veranstaltung. So gibt es eine Menge praktischer Tipps und Tricks, die es uns erleichtern, erfolgreich mit der eigenen Argumentation zu sein. Denn erst, wenn Ihnen zugehört wird, können Sie verstanden werden und damit rechnen, dass Ihre Ziele und Ideen akzeptiert werden. Zudem werden wir uns in diesem Training auch mit den Techniken einer konstruktiven Gesprächsmoderation beschäftigen.

Inhalte:

- Grundlagen für ein erfolgreiches Gespräch
- Strategischer Aufbau und Struktur einer Argumentation
- Erfolgreiche Durchführung einer Diskussion
- Einblicke in die Grundlagen und Techniken der Gesprächsmoderation

**WER
WANN
WO** 

Dr. Jutta Stern

Freie Kommunikations-Trainerin

Sa. 26.05.12, 09:00 - 18:00 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 12 Teilnehmende

Konflikte in Gruppen

Vermeidung, Strategien und Moderation von schwierigen Gruppen

Tagesveranstaltung

Kurs N-GG 80433

„Wo gehobelt wird, da fallen Späne,“ wo Menschen mit unterschiedlichen Interessen aufeinander treffen, da sind Konflikte nicht ausgeschlossen. In diesem Seminar geht es zunächst einmal um Gesprächsverhalten, das Konflikte unwahrscheinlicher werden lässt. Ganz vermeiden lassen sich Konflikte allerdings nicht und darum stehen Konfliktursachen sowie Strategien im Umgang mit Konflikten ebenfalls im Mittelpunkt. Hinzukommen weitere wichtige und zielführende Techniken und Fertigkeiten, die gerade bei Konflikten in Gruppen in der täglichen Praxis sehr hilfreich sind. Dazu dient auch der Erfahrungsaustausch als Basis gemeinsamer Reflektion.

Inhalte:

- Konfliktminderndes Gesprächsverhalten
- Wodurch entstehen Konflikte?
- Analyse von Konflikten
- Moderation von schwierigen Gruppen
- Strategien im Umgang mit Konflikten
- Gewaltfreie Kommunikation

Ihr Nutzen:

- Konflikte gehören auch zu unserem Alltag im Ehrenamt, da wir es oft mit unterschiedlichen Interessen zu haben. Ziel ist nicht die gänzliche Konfliktvermeidung, sondern der konstruktive und zielführende Umgang mit Konflikten.

WER?
WANN?
WO?

Dr. Jutta Stern
Freie Kommunikations-Trainerin

Sa. 10.03.12, 09:00 - 18:00 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 12 Teilnehmende

Feste sicher feiern!

Lebensmittelhygiene und Lebensmittelsicherheit

Abendveranstaltung

Kurs N-GG 80434

Ehrenamtliche sind bei Festen und Aktionen oft die wichtigsten Helfer/innen, wenn es um das „leibliche Wohl“ der Gäste geht. Heute sind solche Feste ohne reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot kaum mehr vorstellbar. Um die Festgäste vor lebensmittelbedingten Erkrankungen zu schützen, sollten auch ehrenamtliche Helfer/innen über die Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln, die hygienischen Voraussetzungen in den Verkaufsstellen und über die persönliche Hygiene informiert sein.

Der Vortrag informiert über notwendige Hygienemaßnahmen, Lebensbedingungen der Mikroorganismen, Kreuzkontamination und vieles mehr.

WER
WANN
WO

Irmgard Wielsch

Hauswirtschaftsmeisterin, DHB,

Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen e. V.

Di. 24.04.12, 18:00 - 20:15 Uhr

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,

Schloss Dornberg

max. 25 Teilnehmende

Lesepaten-Ausbildung für Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen

Tagesveranstaltung

Kurs O-GG 80531

Bei diesem Seminar wird über Sinn und Zweck des Einsatzes von Lesepaten in o.g. Einrichtungen referiert. Es wird die aktuelle und neueste Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt – ebenso Literatur für Senioreneinrichtungen. Es werden Vorlesetechniken vermittelt, die in den verschiedenen Einrichtungen unterschiedlich gestaltet werden. Hierbei üben die Teilnehmer/innen auch das „Vorlesen“ praktisch, um es später umsetzen zu können. Ferner werden organisatorische Fragen behandelt sowie die Beschaffung der notwendigen Literatur.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmeurkunde und bei Bedarf einen Lesepatenausweis. Dieser Ausweis berechtigt die Lesepaten zum kostenlosen Ausleihen der notwendigen Literatur in den Bibliotheken des Kreises Groß-Gerau.

WER?
WANN?
WO?

Irmgard Kopecz
Beauftragte für Lesepaten
des Kreises Groß-Gerau

Sa. 10.11.12, 10:00 - 16:00 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 15 Teilnehmende

4

Erfolgreich arbeiten im Netzwerk

Gemeinsam mehr erreichen!

Tagesveranstaltung

Kurs O-GG 80532

Der Aufbau und die Pflege eines Netzwerks ist für viele Arbeits- und Lebensbereiche mittlerweile richtungsweisend für den Erfolg dieses Tätigkeitsfelds. Denn durch die gegenseitige Bekanntheit, Information und Unterstützung werden oftmals neue Wege möglich.

Auch im Ehrenamt kann man diese sogenannten Synergieeffekte gewinnbringend nutzen.

Aber wie kommt man von vielen Einzelkämpfern zum Netzwerk? Wie kann die Zusammenarbeit aussehen?

In diesem Workshop lernen Sie die Vorteile (und die Stolperfallen) der Netzwerkarbeit kennen und erarbeiten an praktischen Beispielen, wie Sie vorgehen können, um im Netzwerk erfolgreich zusammenzuarbeiten. Ihre individuellen Fragen, Anliegen und Vorschläge werden einbezogen, so dass jeder der Teilnehmer/innen am Ende der Veranstaltung nützliche Anregungen und konkrete Ideen mitnehmen kann.

Inhalte:

- Netzwerkaufbau und -pflege
- Projekte im Netzwerk realisieren
- Kommunikation und Konflikt im Netzwerk
- Was braucht „mein“ Netzwerk?

WER
WANN
WO

Sabrina Becker-de Sousa
Freiberufliche Pädagogin

Sa. 08.09.12, 9:00 - 17:00 Uhr
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau,
Schloss Dornberg
max. 15 Teilnehmende

Für Ihre Notizen

Verzeichnis der Kursleiter/innen

Anja Baier, Publizistin, Trebur-Geinsheim



Sabrina Becker-de Sousa,
Freiberufliche Pädagogin mit
den Schwerpunkten berufliche
und persönliche Beratung,
Moderation, Nauheim



Heide Klabers, Vorstandsmitglied der TGS Jügesheim
und Mitarbeiterin der LandesEhrenamtsagentur Hes-
sen. Sie wurde 2006 mit dem Lu-Röder-Preis des Lan-
dessportbundes Hessen ausgezeichnet.



Irmgard Kopecz, Regionalpartnerin der Stiftung Lesen in Mainz,
Rüsselsheim

Antje Pelzer, Verhaltenstrainerin in Kommunikation,
Präsentation und Motivation, Nauheim



Christian Rupp, Fundraiser,
Groß-Rohrheim



Barbara Schade, Dipl. Mathematikerin mit Schwerpunkt Betriebswirt-
schaft, Mitglied im IHK-Prüfungsausschuss für Wirtschaftsfachwirte,
Ausbilderin bei der IHK im Bereich Buchführung und Kostenrechnung

Michael Schleidt, Mediengestalter,
Werbewerkstatt Groß-Gerau



Katja Schneider, EDV-Dozentin, Groß-Gerau



Cornelia Stehr, Beraterin
und Dozentin, Mainz



Dr. Jutta Stern, Freie Kommunikations-Trainerin,
Bensheim



Dr. Karin Stiehr, Geschäftsführerin des Instituts
für Soziale Infrastruktur (ISIS)

Volker Trunk, Redakteur, Frankfurt



Malte Jörg Uffeln, Rechtsanwalt, Gründau



Dieter Usinger, Betriebsprüfer beim
Finanzamt Offenbach, Gründau



Irmgard Wielsch, Hauswirtschaftsmeisterin, Deutscher
Hausfrauen-Bund, Netzwerk Haushalt, Landesverband
Hessen e. V.

Ralf Zeltner, EDV-Trainer, Riedstadt



Anlaufstelle für ehrenamtlich Tätige

Der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Sport und Ehrenamt der Kreisverwaltung Groß-Gerau ist die kompetente Anlaufstelle für die ehrenamtliche Förderung im Kreis. Hier wird beispielsweise der „Tag des Ehrenamtes“ vorbereitet und durchgeführt. Hier werden die Mittel des Landes Hessen für Qualifizierungsmaßnahmen der Vereine und Verbände vergeben. Sollte Ihr Verein Interesse daran haben, eine eigene Fortbildung für seine ehrenamtlichen Führungskräfte zu einem speziellen Thema durchführen zu wollen, so kann hierfür eine entsprechende Förderung aus Landesmitteln beantragt werden.

Die Beantragung und die Ausgabe der Ehrenamts-Card werden von diesem Fachbereich aus gesteuert. Fragen zur Ehrenamts-Card können hier ebenfalls kompetent beantwortet werden. Außerdem betreut er die Kommission „Bürgerschaftliches Engagement“ des Kreises Groß-Gerau, in der erfahrene „Ehrenamtler“ die Weiterentwicklung der Förderung von ehrenamtlicher Tätigkeit beraten und die entsprechenden Weichen dafür stellen.

Seit 2010 wird auch die „landesweite Ehrenamtssuchmaschine“ von diesem Fachbereich aus für den Kreis Groß-Gerau betreut. Dabei sollen Vereine und potentielle Ehrenamtliche zueinander geführt werden.

Und nicht zuletzt ist der Fachbereich mit seinem Kreisehrenamtsbeauftragten Klaus Astheimer zusammen mit der Kreisvolkshochschule auch Impulsgeber für das kostenlose Qualifizierungsangebot im Rahmen dieser Broschüre „Fit fürs Ehrenamt“.

Ihr Ansprechpartner ist:

Klaus Astheimer
Ehrenamtsbeauftragter des Kreises Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152 / 989-422
Fax: 06152 / 989-675
E-mail: ehrenamt@kreisgg.de
Internet: www.kreisgg.de.

Landesweite Ehrenamtssuchmaschine



Im Oktober 2010 wurde das Internet-Projekt „Landesweite Ehrenamtssuchmaschine für bürgerschaftliches Engagement“ auf den Weg gebracht. Auf der dazugehörigen Seite ist auch der Kreis Groß-Gerau präsent. Sie steht den Vereinen und Organisationen kostenfrei zur Verfügung und soll, so Landrat Thomas Will, die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Organisationen unterstützen.

Vereine und von ehrenamtlichem Engagement getragene Initiativen, Projekte, Selbsthilfegruppen und Organisationen können sich auf der Internetplattform des Kreises Groß-Gerau präsentieren und zugleich nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Ausschau halten. Und umgekehrt können Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, über die Suchmaschine das für sie passende Ehrenamt finden - für beide Seiten, Anbietende wie Suchende, selbstverständlich kostenlos.

Auf der Homepage des Kreises Groß-Gerau (www.kreisgg.de) sind deshalb unter dem Bereich „**Ehrenamt**“ über einen Link entsprechende Such- und Eingabefelder vorbereitet, über die sich die Vereine und Initiativen im Kreisgebiet mit ihren Aktivitäten und Gesuchen nach ehrenamtlicher Unterstützung eintragen können.

Bürgerinnen und Bürger, die zu einem ehrenamtlichen Engagement bereit sind, können über diese Felder dann auch nach einem für sie passenden Ehrenamt suchen. Eine Vielzahl an Auswahlmöglichkeiten und Suchoptionen ermöglicht dabei die gezielte Suche nach einem Verein bzw. einer Aufgabe in einer bestimmten Region oder in einem bestimmten Tätigkeitsfeld. Darüber hinaus gibt es weitere für die Vereinsarbeit wichtige Funktionen wie einen von jedem Verein in die landesweite Suchfunktion integrierbaren Veranstaltungskalender und eine Spendenbörse. Eine Freigabe dieser Daten erfolgt über den Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Sport und Ehrenamt der Kreisverwaltung, der unter der Telefonnummer 06152/989-421 oder per E-mail unter ehrenamt@kreisgg.de zu erreichen ist.

Weitere Informationen gibt es dazu auch auf der Seite der Hessischen Landesregierung unter www.gemeinsam-aktiv.de. Auf dieser Internetseite des Landes wurden darüber hinaus zahlreiche Informationen rund um das Ehrenamt zusammengetragen, die Sie in Ihrem Einsatz für das Gemeinwohl praxisnah unterstützen können.

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Kreisjugendförderung / das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau übernimmt koordinierende und qualifizierende Aufgaben im Bereich der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Deshalb werden vielfältige Fortbildungen für haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen auch der Vereine und Verbände durchgeführt. Die Palette umfasst Fortbildungen zu praktischen Methoden, aber auch zu pädagogischen Grundsätzen und zur Bearbeitung pädagogischer Problemlagen. Einige dieser Angebote gelten nach den Richtlinien der Jugendleiter/innen-Card als Qualifizierungsmodul für die Wiederbeantragung.

Detaillierte Informationen und die aktuelle Fortbildungsbroschüre sind direkt erhältlich bei:

Kreisjugendförderung / Jugendbildungswerk

Wilhelm-Seipp-Straße 4

64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152 / 989-450

Fax: 06152 / 989-150

E-mail: jbw@kreisgg.de / jf@kreisgg.de

Internet:

www.kreis-gross-gerau.de/kreisverwaltung/bereiche/jugendpflege

Veranstaltungen für interessierte Frauen

Frauenbildung hat im Kreis Groß-Gerau eine engagierte und lange Tradition. Gemeinsam entwickeln ehrenamtlich aktive Frauen des Kreises mit Hauptamtlichen aus der Region ihr jeweiliges Bildungsangebot. Die Themenpalette reicht von Gesundheit über aktuelle Entwicklungen am Arbeitsmarkt und die finanzielle Vorsorge bis hin zu Partnerschafts- und Erziehungsfragen sowie kulturellen Angeboten. Das Büro für Frauen und Chancengleichheit bündelt halbjährlich diese Veranstaltungen in einem Newsletter, den Sie auch im Internet finden.

Den Newsletter und weitere Informationen erhalten Sie beim:

Büro für Frauen und Chancengleichheit
Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152 / 989-478 oder -332
Fax: 06152 / 989-352
E-mail: frauenbuero@kreisgg.de
Internet: www.kreis-gross-gerau.de

Die Kreisvolkshochschule – Partnerin für Weiterbildung

Mit der Umsetzung des Programms „Fit fürs Ehrenamt“ ist die Kreisvolkshochschule (Kvhs) betraut. Als Eigenbetrieb des Kreises ist es ihre Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern ein breites und grundlegendes Weiterbildungsangebot zu unterbreiten. Das Spektrum der Veranstaltungen reicht von Vorträgen zu politischen Themen über Bildungsreisen und Bewegungsangeboten bis hin zu EDV- und Deutschkursen. Dabei orientiert sich die Kvhs an den Bedürfnissen vor Ort und legt bei der Umsetzung Wert auf erwachsenengerechte Lernformate. Die Kreisvolkshochschule versteht sich als der zentrale Ansprechpartner für Weiterbildung im Kreis Groß-Gerau.

Ziel ihrer Arbeit ist entsprechend den Vorgaben des Kreistags und des hessischen Weiterbildungsgesetzes die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten für eine aktive Lebensgestaltung sowie die Mitarbeit und Teilhabe an der Gesellschaft. In diesem Sinn passt auch das Fortbildungsprogramm „Fit fürs Ehrenamt“ hervorragend zu dem Profil der Kvhs.

Die Planung dieses Angebots erfolgt in Absprache mit dem Ehrenamtsbeauftragten des Kreises. Dabei fließen auch Rückmeldungen von Teilnehmenden sowie Kursleiter/innen ein. Der Landkreis stellt trotz schwieriger Haushaltslage erneut die Mittel für das Fortbildungsprogramm bereit. Die Ehrenamtlichen profitieren davon, weil sie weiterhin kostenfrei an den Veranstaltungen teilnehmen können – und dadurch fit werden für ihr Engagement!

Ihre Ansprechpartner in der Kreisvolkshochschule sind:

Ulrike Messerer, Tel.: 06152 / 1870-103
ulrike.messerer@kvhsgg.de

Manuel Blendin, Tel. 06152 / 1870-108
manuel.blendin@kvhsgg.de



Historischer Ort und moderne Lernstätte: Schloss Dornberg, Sitz der Kvhs.

Anmeldeformular

Name, Vorname

Vereinsname

Funktion im Verein

ehrenamtlich

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

hauptamtlich

private Adresse

Telefon

E-mail

Für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung ist es nötig,
dass Sie alle Felder im Formular ausfüllen.

Ich melde mich verbindlich an für:

Seminar/Kurs-Nummer

Seminar/Kurs-Nummer

Kreisvolkshochschule
Schloss Dornberg
Hauptstraße 1
64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/1870-0
Fax: 06152/1870-191

info@kvhsgg.de
www.kvhsgg.de

Für Ihre Notizen

Impressum

Herausgeber
Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau,
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Sport und Ehrenamt
Wilhelm-Seipp-Straße 4,
64521 Groß-Gerau,
Tel.: 06152/989-422,
E-Mail: ehrenamt@kreisgg.de

Redaktion
Klaus Astheimer,
Ehrenamtsbeauftragter des Kreises Groß-Gerau
Manuel Blendin,
Kreiskulturhochschule Groß-Gerau

Layout und Titelseite
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Sport und Ehrenamt

Fotos
Archiv Kreisverwaltung
Archiv Kreiskulturhochschule
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Sport und Ehrenamt

Die Verteilung erfolgt kostenlos.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine **verbindliche, persönliche** Anmeldung erforderlich. Sie können sich mit dem Anmeldeformular in diesem Heft (Seite 43), per Internet oder telefonisch anmelden.

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte an die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau. Im Internet finden Sie die Angebote sowie ein Anmeldeformular unter www.kvhsgg.de, „Sonderrubrik“, „Ehrenamt“.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Abmeldung

Falls Sie verhindert sind, ist eine rechtzeitige Abmeldung (schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder Fax) erforderlich, damit Interessent/inn/en auf der Warteliste nachrücken können.

Wichtiger Hinweis

Leider wurden im letzten Jahr Teilnahmeplätze gebucht, die dann ohne vorherige Abmeldung nicht in Anspruch genommen wurden. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Nicht-Abmeldung einen Teilnahmeplatz blockieren und damit anderen Interessentinnen und Interessenten auf der Warteliste die Möglichkeit verwehren, an den kostenfreien Qualifizierungsangeboten des Kreises Groß-Gerau teilzunehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Verbindlichkeit!

Kontakt:

Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
Schloss Dornberg
Hauptstraße 1
64521 Groß-Gerau
www.kvhsgg.de

Anmeldungen/Abmeldungen

Servicebüro

Tel.: 06152/1870-0
Fax: 06152/1870-190
info@kvhsgg.de

Rückfragen zu Ehrenamtskursen:

Ulrike Messerer
Tel.: 06152/1870-103
Fax: 06152/1870-191
ulrike.messerer@kvhsgg.de